



Prof. Dr. Caroline Y. Robertson-von Trotha  
Direktorin

Kronenstr. 32  
76133 Karlsruhe  
Tel.: +49 (0) 721 608 - 4384  
Fax.: +49 (0) 721 608 - 4811

E-Mail: zak@zak.uni-karlsruhe.de  
www.zak.uni-karlsruhe.de

Karlsruhe, 27.10.2008

## 60 Jahre Grundgesetz: Verfassung mit Anspruch und Wirklichkeit Vortragsreihe Colloquium Fundamentale des ZAK | Universität Karlsruhe im WS 2008/09

Unter dem Motto „60 Jahre Grundgesetz: Verfassung mit Anspruch und Wirklichkeit“ beleuchtet die Vortragsreihe Colloquium Fundamentale des ZAK | Zentrum für Angewandte Kulturwissenschaft und Studium Generale der Universität Karlsruhe (TH) die Verfassung eines wiedervereinigten Deutschlands in einer Union europäischer Staaten. Den **Eröffnungsvortrag „Verfassung und Verfassungswandel“ am 6. November 2008 um 18:00 Uhr** hält **Professor Dr. Dres. h.c. Hans-Jürgen Papier, Präsident des Bundesverfassungsgerichts**. Veranstaltungsort ist der Tulla-Hörsaal, Gebäude 11.40, Englerstraße 11, Karlsruhe. Den Abschluss der Reihe bildet **Dr. Wolfgang Schäuble MdB**, Bundesminister des Innern, der am 29. Januar 2009 um 17:00 Uhr sprechen wird. Das Colloquium Fundamentale richtet sich an die Öffentlichkeit. Der Eintritt ist frei.

Papier war nach seiner Habilitation im Jahre 1973 zunächst als Professor an der Universität Bielefeld sowie als Richter im Nebenamt am Oberverwaltungsgericht des Landes Nordrhein-Westfalen in Münster tätig. Im Jahre 1998 wurde er Vizepräsident des Bundesverfassungsgerichts sowie Vorsitzender des Ersten Senats. Seit 2002 ist er Präsident des Bundesverfassungsgerichts.

Die Verfassung, die eigentlich als Provisorium für ein geteiltes Land gedacht war, entwickelte sich zu einem stabilen und dauerhaften Fundament des demokratischen Rechtsstaats sowie zu einem Vorbild für andere Länder. Der im Gesetz intendierte Interpretationsspielraum bietet Freiheiten für politisches Handeln und juristische Bewertung. Das Bundesverfassungsgericht als unabhängiges Verfassungsorgan und Hüter der Grundrechte hat die Verfassungsinterpretation und -wirklichkeit entscheidend geprägt. Doch auch im Alltag sind Bezüge und Verweise auf das Deutsche Grundgesetz vielfältig – nicht nur bei Demonstrationen, in Leitartikeln oder in Talkshows.

Im Colloquium Fundamentale „60 Jahre Grundgesetz: Verfassung mit Anspruch und Wirklichkeit“ soll zum einen an die bewegte Entstehungsgeschichte des Grundgesetzes erinnert werden, zum anderen richtet sich der Blick darauf, wie es die Lebenswirklichkeit geprägt hat und welche Bedeutung und Gewichtung verschiedene Grundsätze haben.

Das Colloquium Fundamentale unter der Leitung von Prof. Dr. Caroline Y. Robertson-von Trotha ist eine der zentralen Vortragsreihen an der Universität Karlsruhe (TH). Es wird in jedem Semester veranstaltet und stellt ein interdisziplinäres Thema in Form von Vorträgen, Streitgesprächen und Podiumsdiskussionen in den Mittelpunkt. Das Colloquium Fundamentale richtet sich an Studierende und Mitglieder der Universität sowie an die interessierte Öffentlichkeit. Jeweils im Wintersemester wird ein Thema von gesellschaftspolitischer Relevanz fokussiert. Im Sommersemester steht ein Forschungsbereich und seine gesellschaftliche Wechselwirkung auf dem Programm.

*Die Veranstaltung findet im November 2008 und Januar 2009 donnerstags um 18:00 Uhr statt. Veranstaltungsort des Eröffnungsvortrags am 6. November ist der Tulla-Hörsaal, Geb. 11.40, Englerstraße 11. Die darauffolgenden Termine finden im Engesser-Hörsaal, Geb. 10.81, Otto-Ammann-Platz 1, statt. Dr. Wolfgang Schäuble wird seinen Vortrag um 17:00 Uhr im AudiMax der Universität halten.*

## Alle Termine im Überblick:

- 06.11.08**      **Verfassung und Verfassungswandel**  
Prof. Dr. Dres. h.c. Hans-Jürgen Papier  
Präsident des Bundesverfassungsgerichts  
**Veranstaltungsort: Tulla-Hörsaal, Geb. 11.40, Englerstraße 11**
- 13.11.08**      **Die Geschichtlichkeit des Grundgesetzes**  
Prof. em. Dr. Gerd Roellecke  
Öffentliches Recht und Rechtsphilosophie, Universität Mannheim  
**Veranstaltungsort: Engesser-Hörsaal, Geb. 10.81, Otto-Ammann-Platz 1**
- 20.11.08**      **(Kultur)Relativismus in der Verfassung?**  
Prof. Dr. Michael Anderheiden  
Öffentliches Recht, Allgemeine Staatslehre und Rechtsphilosophie, Ruprecht-Karls-Universität Heidelberg  
Prof. Dr. Keebet von Benda-Beckmann, Leiterin der Projektgruppe Rechtspluralismus, Max-Planck-Institut für ethnologische Forschung (angefragt)  
**Veranstaltungsort: Engesser-Hörsaal, Geb. 10.81, Otto-Ammann-Platz 1**
- 27.11.08**      **Das Grundgesetz und die Menschenwürde**  
Christian Bommarius  
Leitender Redakteur der Berliner Zeitung, Rechtswissenschaftler  
**Veranstaltungsort: Engesser-Hörsaal, Geb. 10.81, Otto-Ammann-Platz 1**
- 15.01.09**      **Das Grundgesetz unter Druck von innen und außen**  
Prof. em. Dr. Uwe Wesel, Bürgerliches Recht und Rechtsgeschichte, Freie Universität Berlin, Rechtsanwalt in Berlin  
**Veranstaltungsort: Engesser-Hörsaal, Geb. 10.81, Otto-Ammann-Platz 1**
- 22.01.09**      **Podiumsdiskussion: Menschenrechte – Konventionen und Wirklichkeit**  
Dr. h.c. Renate Jaeger, Richterin am Europäischen Gerichtshof für Menschenrechte, Straßburg  
Alexander Hülle, stellvertretender Vorstandssprecher von Amnesty International Deutschland  
Prof. Dr. Doris König, M.C.L., Lehrstuhl Öffentliches Recht, Allgemeine Staatslehre, Völker- und Europarecht, Bucerius Law School, Hamburg  
**Veranstaltungsort: Engesser-Hörsaal, Geb. 10.81, Otto-Ammann-Platz 1**
- 29.01.09**      **60 Jahre Grundgesetz: Verfassungsanspruch und Wirklichkeit**  
**17:00 Uhr**      Dr. Wolfgang Schäuble MdB, Bundesminister des Innern  
**Veranstaltungsort: AudiMax Geb. 30.95, Straße am Forum 1**

## Weitere Informationen:

ZAK | Zentrum für Angewandte Kulturwissenschaft und Studium Generale  
der Universität Karlsruhe (TH)

**Leitung:** Prof. Dr. Caroline Y. Robertson-von Trotha, Direktorin des ZAK

**Organisation:** Ina Scholl, [ina.scholl@zak.uni-karlsruhe.de](mailto:ina.scholl@zak.uni-karlsruhe.de), Tel. 0721/608-7910

**Pressearbeit:** Sigrid Peters, [sigrid.peters@zak.uni-karlsruhe.de](mailto:sigrid.peters@zak.uni-karlsruhe.de), Tel. 0721/608-8027

[www.zak.uni-karlsruhe.de](http://www.zak.uni-karlsruhe.de)